

"Staffelstab-Übergabe" in Seckenhausen Wohltätigkeit auf zwei Rädern

Aller-Weser-Chapter übernimmt bei Börjes Bikes in Seckenhausen "Staffelstab" für Motorrad-Tour durch Europa



Das Aller-Weser-Chapter Bremen hat die Maschine Pan America als "Staffelstab" am Sonnabend übernommen. Mitglied Dieter Rausch durfte sie nach Hamburg fahren.

FEMKE LIEBICH

Stuhr-Seckenhausen. 15.000 Kilometer in 14 Wochen – so lautet das anvisierte Ziel, das insgesamt 25.000 Mitglieder des weltweiten Motorradclubs Harley Owners Club aktuell auf ihrer Charity-Abenteuerfahrt durch 13 europäische Länder zurücklegen möchten. Am Sonnabend übernahm das Aller-Weser-Chapter Bremen auf dem Parkplatz von Börjes American Bikes in Seckenhausen kurzfristig den Staffelstab von zwölf Bikern des Clubhaus Lakes Chapter aus dem niederländischen Akkrum.

„Die aktuellen Corona-Regeln besagen, dass die Niederländer sich nicht länger als zwölf Stunden in Deutschland aufhalten dürfen, ohne in Quarantäne zu müssen. Deshalb war für das niederländische Chapter hier in Seckenhausen Schluss. Wir übernehmen für sie die restliche Teilstrecke bis zum nächsten Etappenziel in Hamburg“, erklärt Malte Börjes vom Aller-Weser-Chapter. Mit seinem Geschäft Börjes American Bikes ist er zugleich einer von 90 Händlern, bei dem auf der Gesamtstrecke Station gemacht wird. Zum Hintergrund: Bei dem genannten Staffelnstab handelt es sich nicht um einen gewöhnlichen Stab aus Holz, sondern um das aktuelle Adventure-Modell von Harley Davidson, der Pan America. Das schwarz-orangene Bike zog auch am Sonnabend zahlreiche Blicke von begeisterten und schaulustigen Motorradfahrern auf sich.

Dieter Rausch etwa bekam das Grinsen gar nicht mehr aus dem Gesicht. Der Harley-Fahrer wurde von seinem Aller-Weser-Chapter ausgewählt, um die begehrte Maschine von Seckenhausen nach Hamburg zu überführen. „Wir sind sehr stolz, dass wir Teil dieser tollen Aktion sein dürfen, zumal zuletzt aufgrund von Corona etliche Events und Ausfahrten abgesagt werden mussten“, sagt er, während er sich seine luftdurchlässige Motorradjacke anzieht und mit der technischen Ausstattung des modernen Bikes vertraut macht. Der Tacho des Vorführmodells zeigt bis dato 5557 Kilometer an und damit hat es seit dem Start am 21. Mai bereits auf den ersten 18 Etappen ein Drittel der Gesamtstrecke hinter sich gebracht. Das entsprechende Tourpack ziert alle Sticker der Chapter, die bereits die Tour begleitet haben – seit Sonnabend gehört das Logo des Aller-Weser-Chapters ebenfalls dazu. Begleitet wird Dieter Rausch von knapp 30 Mitgliedern seines Chapters, die sich mit ihm nach einem geselligen Austausch mit den niederländischen Gästen und einer kurzen Stärkung am frühen Nachmittag bei hochsommerlichen Temperaturen über kurvenreiche Landstraßen in Richtung Hamburg begeben. Ziel der gesamten Abenteuerfahrt von London durch die Benelux-Staaten und Deutschland ist mit dem Nordkap in Norwegen der nördlichste Punkt des europäischen Kontinents. Anschließend geht die Tour über Oslo und Kopenhagen zurück nach Großbritannien. Diese Strecke ist allerdings nicht nur als Härte-test für das Touring-Modell gedacht, sondern dient zugleich als Charity-Aktion, um Spenden für die Wohltätigkeitsorganisation Two Wheels For Life zu sammeln. Diese setzt sich seit 1989 für die Gesundheitsversorgung in afrikanischen Ländern ein.
